

EIN GROSSPROJEKT FÜR DEN GROSSRAUM PFORZHEIM

Das Kreisarchiv des Enzkreises präsentiert in einem breit angelegten Forschungsprojekt Aspekte des Dreißigjährigen Krieges im Gebiet zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau: dem Grenzraum zwischen den badischen Markgrafschaften, Württemberg und der Kurpfalz. Projektkomponenten sind dabei eine Ausstellung (mit Begleitprogramm und Magazin), ein Geschichtsportal, eine wissenschaftliche Tagung sowie dann im Jahr 2024 eine große Buchpublikation.

Der Dreißigjährige Krieg wurde für diese Region bislang weder wissenschaftlich noch heimatkundlich aufgearbeitet. Im Mittelpunkt des Gesamtprojekts steht dabei die Auswertung von weitgehend unbekanntem Primärquellen staatlicher Archive sowie der Kirchenbücher als bevölkerungsgeschichtliche Quellen.

Erste Zerstörungen brachte schon die Frühphase des Krieges, so die Zerstörung von Königsbach und Ölbronn (1622). Die konfessionellen Gegensätze

werden vor allem über die Klöster und ihre Territorien (Maulbronn, Herrenalb) thematisiert. Einen wichtigen Part nimmt die ebenfalls bislang unerforschte Geschichte des württembergischen Landgrabens im östlichen Enzkreis ein.

Detaillierte Angaben über Bevölkerungsrückgang und Gebäudeverluste ermöglichen eine Schadensbilanz nach dem Westfälischen Frieden, worauf eine Wiederaufbauphase folgte, die schon bald durch die Kriege Ludwigs XIV. unterbrochen wurde

DIE AUSSTELLUNG

Dem Sterben und Leben der so genannten „einfachen Leute“ geht die Ausstellung über sechs Themeninseln nach. Die Besucher starten mit den beiden ersten einführenden Themenbereichen, die Projekt und Untersuchungsraum vorstellen sowie einen Überblick über die regionalen und lokalen Geschehnisse zwischen 1618 und 1648 geben. Zwei weitere Themeninseln sind den

zentralen Personengruppen - Zivilbevölkerung und Militär - gewidmet und erzählen vom Alltag im Krieg, von der Not und dem Leben im Elend.

Der nächste Bereich richtet den Fokus auf Ego-Dokumente, die es möglich machen, die Stimmen der Vergangenheit zu hören. Abschließend folgt eine Bilanz des Krieges, und über einen interaktiven Monitor können die Ausstellungsbesucher die Webseite des Projekts erkunden.

DAS WEBPORTAL

Denn mit Ausstellungsbeginn geht das neue Portal www.enzkreis-geschichte.de online: Hunderte von archivalischen Quellen und Kirchenbucheinträge in Form von Transkriptionen ermöglichen eine vertiefende Beschäftigung mit der Kriegszeit. Unzählige Diagramme sowie Aufsätze, Videos, Karten und Tabellen runden die reich illustrierte Online-Präsentation ab.

ÜBERRESTE DES WÜRTEMBERGISCHEN LANDGRABENS
BEI HEIMSHEIM. FOTO: KREISARCHIV ENZKREIS



ORT DER AUSSTELLUNG

Landratsamt Enzkreis
Eingangshalle
Zähringerallee 3
75177 Pforzheim

DAUER

15. Mai 2023 - 13. Juli 2023

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 8:00-12:30 und 13:30-18:00,
Donnerstag 8:00-14:00

Eintritt zur Ausstellung frei, Führungen auf Anfrage

KONTAKT/ANMELDUNG

Bitte entnehmen Sie die Anmeldungsmodalitäten den einzelnen Veranstaltungen

Kreisarchiv Enzkreis
Östliche Karl-Friedrich-Str. 58
75175 Pforzheim

Mail: geschichte@enzkreis.de

ENZ
KREIS
GESCHICHTE

STERBEN UND LEBEN

DER DREISSIGJÄHRIGE KRIEG ZWISCHEN
OBERRHEIN, SCHWARZWALD
UND KRAICHGAU



MAI

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Montag, 15.05. // Beginn 19:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei
Landratsamt Enzkreis

LANDGRABENWANDERUNG I

Sonntag, 21.05. // Abfahrt 9:30 Uhr
Anmeldung bis zum 04.05.2023 erforderlich
Kosten pro Person 15 Euro

Den Landgraben um Maulbronn entdecken
(von Sternenfels nach Ölbronn)
Manfred Rapp

Abfahrt 9:30 Uhr in Pforzheim, Neue Weiche mit weiterem Zustieg in Mühlacker, Haltestelle Theodor-Heuss-Gymnasium, Fahrt nach Sternenfels, ca. 19:00 Uhr Abholung der Gruppe in Kleinwillars und Rückfahrt zu den Einstiegsstellen

ABENDVORTRAG

Mittwoch, 24.05. // 19:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

Der deutsche Südwesten im Dreißigjährigen Krieg. Ein Überblick
Dr. Eberhard Fritz, Altshausen
Landratsamt Enzkreis

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG

Donnerstag, 25.05. // 9:00 - 17:30 Uhr
Anmeldung erforderlich
Spenden sind erbeten

„So lang als ihme von Jugendt auf denckhet, seye herumb Krieg gewesen“

Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau

Landratsamt Enzkreis

JUNI

KINO FILMABEND

Sonntag, 4.06. // 17:00 Uhr
Tickets unter www.koki-pf.de

Das vergessene Tal / The Last Valley (GB/USA 1971), Dauer: 125 Min.

Literaturverfilmung von James Clavell, mit Michael Caine, Omar Sharif und Florinda Bolkan. Historischer (Anti-)Kriegsfilm zum Dreißigjährigen Krieg mit Staraufgebot; selten gezeigt und für Fans von Michael Caine und Omar Sharif ein absolutes Muss.

Mit Einführung von Dr. Holger Jörg, Bretten
Kommunales Kino Pforzheim
Schlossberg 20
75175 Pforzheim

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Montag, 5.06. // 17:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

Sabine Drotziger M.A., Pforzheim
Landratsamt Enzkreis

VORTRAG

Freitag, 16.06. // 19:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

Der Württembergische Landgraben im heutigen Enzkreis

Nico Vincent Völkel, Siegen
Ev. Gemeindehaus Dürrmenz
St.-Andreas-Str. 4
75417 **Mühlacker**

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Montag, 19.06. // 17:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

Sabine Drotziger M.A., Pforzheim
Landratsamt Enzkreis

VORTRAG

Dienstag, 27.06. // 19:00 Uhr
Anmeldung bis zum 26.06.2023 unter faustmuseum@knittlingen.de erbeten
Eintritt 12 Euro

„... in wenig Stunden gleichsam ohnversehens und uhrplözlicherweiß zue einem abscheulichen Spectacul, Stain- und Aschenhauffen gemacht“

Die Zerstörung Knittlingens im Dreißigjährigen Krieg und der Wiederaufbau

Uta Volz M.A., Pforzheim
Dr. Johannes Faust-Schule
Alter Festsaal, Parkstraße 5
75438 **Knittlingen**

JULI

LANDGRABENWANDERUNG II

Sonntag, 2.07. // Abfahrt 9:30 Uhr
Anmeldung bis zum 15.06.2023 erforderlich
Kosten pro Person 15 Euro

Vom Monbach zum Landgraben
(Monbachtal bis Hausen)

Manfred Rapp

Abfahrt 9:30 Uhr in Pforzheim, Neue Weiche mit weiterem Zustieg in Mühlacker, Haltestelle Theodor-Heuss-Gymnasium, Fahrt nach Neuhausen zur Monbachbrücke. Ca. 19:00 Uhr Abholung der Gruppe in Hausen und Rückfahrt zu den Einstiegsstellen

VORTRAG

Montag, 3.07. // 20:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

„Von der Zeit ahn, alß ich denckhen mag, ist immerdar Krieg geweßen“

Das Gemmingische Gebiet während und nach dem Dreißigjährigen Krieg

Uta Volz M.A., Pforzheim
Kath. Gemeindezentrum Schwalbennest
Kirchgasse 2
75242 **Neuhausen/Enzkreis**

VORTRAG

Mittwoch, 5.07. // 19:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

„...ein Dorff nach dem andern außgeblündertt und angesteckht“

Aspekte zum Dreißigjährigen Krieg im Raum Neuenbürg

Sabine Drotziger M.A., Pforzheim
Museum Schloss Neuenbürg
Schloss 1
75203 **Neuenbürg**

VORTRAG

Donnerstag, 6.07. // 19:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

Der Dreißigjährige Krieg und das Restitutionsedikt – aufgezeigt am Beispiel der Abtei Maulbronn

Martin Ehlers, Maulbronn
Museum auf dem Schafhof Maulbronn
Schafhof 6
75433 **Maulbronn**

FINISSAGE MIT VORTRAG

Donnerstag, 13.07. // 18:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt frei

Die Schlacht bei Wimpfen in der Pforzheimer Erinnerungskultur

Dr. Klara Deecke, Pforzheim
Landratsamt Enzkreis

OKTOBER

VORTRAG

Sonntag, 22.10. // 15:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich
Eintritt 5 Euro

„Inn einem Durchzug die Coßaggen nicht allein das Schloß unnd Kirchen, sondern auch den meisten Theil Heüßer zu Königspach verwüst und in die Aschen gelegt“

Aspekte zum Dreißigjährigen Krieg in Königsbach und Stein

Uta Volz M.A., Pforzheim
Feuerwehrhaus Stein
Mühlstraße 3
75203 **Königsbach-Stein**

Kooperationspartner:

Kommunales Kino Pforzheim,
Historisch-Archäologischer Verein Mühlacker,
Faust-Museum Knittlingen,
Förderverein St. Sebastian Neuhausen,
Museum Schloss Neuenbürg,
Geschichts- und Heimatverein Maulbronn,
Stadtarchiv Pforzheim und Freundeskreis
Königsbach-Steiner Geschichte.